



Presseinformation

Nr. 166/2007

Kiel, Dienstag, 29. Mai 2007

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Innen/ Kommunales/ Volksinitiative Kreisgebietsreform

Günther Hildebrand: „Standpunkt der FDP-Landtagsfraktion zur Kreisreform im Petitionsausschuss eindrucksvoll bestätigt“

Zur heutigen Anhörung der Volksinitiative gegen eine Kreisgebietsreform durch den Petitionsausschuss erklärte der kommunalpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Im heutigen Petitionsausschuss wurde durch die Vertreter der Volksinitiative gegen die Kreisgebietsreform der Standpunkt der FDP-Landtagsfraktion gegen eine solche ‚von oben‘ verordnete Reform‘ eindrucksvoll bestätigt.

Die Mitglieder der Landesregierung und die sie tragenden Fraktionen haben feststellen müssen, wie sie sich durch ihr *feudales* Demokratieverständnis immer weiter von der Basis ihrer eigenen Partei entfernen. Das gilt sowohl für die CDU als auch für die SPD, die Parteien, die beide noch vor der letzten Landtagswahl keine Notwendigkeit einer Kreisgebietsreform sahen“, stellte Hildebrand fest.

„Wir haben in der Vergangenheit immer wieder darauf hingewiesen, dass das ehrenamtliche Engagement durch eine verordnete Kreisgebietsreform gefährdet wird. Wir haben darauf hingewiesen, dass es nur eine freiwillige Gebietsreform durch die beteiligten Kreise geben darf, wenn überhaupt. All' diese Standpunkte sind heute durch die Vertreter der Initiative wiederholt worden“, so Hildebrand weiter.

„Nun liegt der Ball im Spielfeld von CDU und SPD. Sie können durch eine Zustimmung zum Antrag der Volksinitiative diese unselige Reform begraben. Das wäre gleichzeitig auch ein Zeichen an die eigenen Basismitglieder, dass man sie ernst nimmt“, so Hildebrand abschließend.

www.fdp-sh.de